Klausur	Prof. Dr. E. Mayer
Betriebssysteme AI2	
SS 2008	10.07.2008

Name:	
Matrikelnummer:	
Studiengang/Semester:	
Unterschrift:	

Hinweis: Dieses Aufgabenblatt sollte genügend Platz für alle Lösungen beinhalten. Es steht ihnen aber frei, zusätzliches Hilfspapier zu verwenden. Vergessen Sie in diesem Fall nicht, dieses zu beschriften.

Es sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.

Aufgabe	1	2	3	4	\sum
Mögl. Punkte	12	13	13	7	45
Erreichte Punkte					

Bitte erst nach Freigabe umdrehen!

Viel Erfolg!

Aufgabe 1 (12 Punkte): a) Was sind Vor- und Nachteile der Verwendung von Threads im Gegensatz zur Verwendung von Prozessen für nebenläufige Aufgaben? (2 Punkte) b) Was sind die Vor- und Nachteile von Benutzerthreads im Vergleich zu Kernelthreads? (2 Punkte) c) Wozu wird das "Jacketing"-Verfahren eingesetzt und wie funktioniert es (kurze Erläuterung reicht)? (3 Punkte)

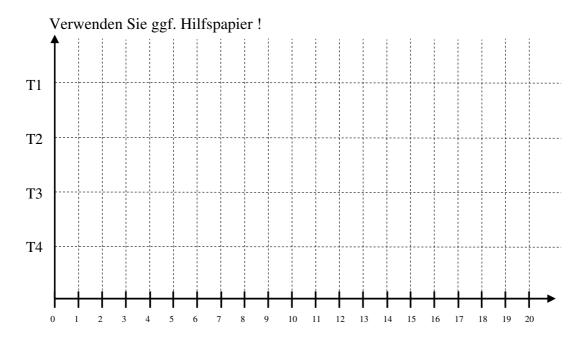
d)	Was passiert bei einem Prozesswechsel von einem Prozess P1 zu einem Prozess P2? Beschreiben Sie die Schritte ab dem Aufruf des Dispatchers bis zum Beginn der Ausführung des Prozesses P2. (4 Punkte)
e)	Was ist die Voraussetzung, die eine Anwendung erfüllen muss, damit sie eine Hyperthreading- oder Multi-Core-CPU effizient nutzen kann? (1 Punkt)

Aufgabe 2 (13 Punkte):

Gegeben seien folgende 4 Echtzeittasks, die vom Scheduler nach dem EDF (Earliest Deadline First)-Verfahren verwaltet werden (virtuelle Zeiteinheiten):

	Anforderungzeit (A)	Ausführungsdauer	Deadline
Task T1	0	7	A+13
Task T2	2	6	A+18
Task T3	5	4	A+5
Task T4	8	3	A+4

a) Zeichnen sie in nachfolgendem Zeitdiagramm die Schedulingabfolge während der ersten 20 Zeiteinheiten. (6 Punkte).



- b) Kennzeichnen Sie die Stellen an denen eine Verdrängung stattgefunden hat mit "V". (1 Punkt)
- c) Werden in obigem Fall alle Deadlines eingehalten? Wenn ja, begründen Sie dies, wenn nein, benennen Sie die Task(s) bei denen dies nicht der Fall war. (1 Punkt)

d)	Angenommen die 4 Tasks aus obigen T1, T2, T3, T4 nach ihrer Priorität be Begründung). (1 Punkt)	n Beispiel wären periodische Tasks. Sortieren Sie i Einsatz des RMS-Verfahrens (mit
e)	Beispiel, diese jedoch als periodische ein Scheduler, der das RMS-Verfahre	fen nur die Tasks T1 und T2 aus dem obigen Tasks. Wie kann man rechnerisch ableiten, ob en anwendet, die Deadlines dieser beiden Tasks ren kann? (Keine Zeichnung) (4 Punkte)
	gabe 3 (13 Punkte):	
	rozess bestehe aus zwei nebenläufigen ' le Variable x zugreifen und dadurch Ra	Threads, die beide unsynchronisiert auf eine ce Conditions verursachen.
Threa	V	// Statement S11 // Statement S12
Threa	ad 2: void T2 () { $x = 5$; $x = 3*x$; }	// Statement S21 // Statement S22
a) Gehen Sie davon aus, dass jedes Statement für sich atomar ist, d.h. ununterbrechbar ausgeführt wird. Was ist der minimale und der maximale Wert von x nachdem beide Threads beendet sind? Geben Sie für das Minimum und Maximum jeweils die Reihenfolge der Schritte an, welche zu dem Wert führen (z.B. S11->S21->) (6 Punkte)		
N	Minimum = Schrittabfo	olge:
N	Maximum= Schrittabfo	olge:

b)	(B	ehen Sie jetzt davon aus, dass auch einzelne Statements unterbrochen werden können. eispiel: Die Berechnung der rechten Seite des Statements S22, d.h. "3*x", und die zweisung selbst "x=" können beim Scheduling unterbrochen werden.)
		as ändert sich in der Antwort zu Teilaufgabe "a)". Geben Sie eine Begründung. Punkte)
c)		ie können Sie als Programmierer Probleme dieser Art vermeiden. Nennen Sie drei der
	M	ethoden, die in der Vorlesung vorgestellt wurden. (3 Punkte)
Auf	fgal	be 4 (7 Punkte):
zu.	Die	ogramm auf einem 32-bit-Rechner greift auf die virtuelle Speicheradresse 0x7A5B3078 e Kachelgröße des Hauptspeichers ist 4 KB. Der physikalische Hauptspeicher hat eine von 512 MB.
	a)	Welcher Teil der Adresse definiert bei einem einfachen einstufigen Verfahren die Seitennummer im virtuellen Speicher, welcher Teil den Offset? (1 Punkt)
	b)	Wie heißt die kleinste und die größte virtuelle Adresse, die auf der gleichen physikalischen Kachel liegt wie die spezifizierte Adresse? (1 Punkt)
	c)	Wieviel Einträge hat die Seitentabelle? (1 Punkt)

	d) Zeichnen Sie in einer Skizze wie die virtuelle Adresse in eine physikalische Adresse umgesetzt wird. (3 Punkte)
e)	Angenommen, die Speicherverwaltung verwendet statt eines einstufigen ein zweistufiges Paging-Verfahren mit Haupt- und Unterseitentabellen. Wieviel Einträge müssen die Seitentabellen haben, wenn die Hauptseitentabellen und Unterseitentabellen die gleiche Größe haben sollen? (1 Punkt)